

Berlin vom Wasser aus entdecken

Backstage-tourism organisiert Touren durch die deutsche Hauptstadt und das per Kanu auf der Spree

Will man andere Menschen von dem begeistern was man tut, dann muss man das was man tut, wirklich lieben. Und das ist bei Paul Stresing der Fall. Er liebt Berlin und will seine Begeisterung an die Besucher, aber auch an Einheimische weitergeben – und das nicht im Rahmen einer „klassischen“ Stadtführung, sondern per Kanu vom Wasser aus.

Die Idee dazu entstand, als Paul Stresing, der die Natur liebt und gern sportlich aktiv ist, das erste Mal in seiner Heimatstadt Berlin auf der Spree paddelte: „Ich dachte mir, wenn ich als Berliner schon beeindruckt bin von dem Paddelerlebnis auf der Spree, was sollen dann nur die Berlin-Besucher empfinden.“ So entschloss er sich, diese Idee zu verwirklichen und gründete Anfang letzten Jahres sein Unternehmen Backstage-tourism.

Beruflich stammt Paul Stresing ursprünglich aus dem Gastgewerbe. Dort war er als Hotelfachmann tätig und arbeitete eine Zeit lang in Düsseldorf in der gehobenen Gastronomie, bis es ihn wieder zurück in die Heimat zog. Mal etwas Eigenes auf die Beine zu stellen, daran dachte er bereits während seiner Ausbildungszeit. Und mit seinem jetzigen Unternehmen hat er seinen Traum verwirklicht.

„Den **Namen** Backstage-tourism habe ich gewählt, weil die Touren tatsächlich Backstage sind. Selbst viele Berliner kennen die Uferbereiche die wir ansteuern und die spannenden Geschichten nicht“, erklärt er. „Außerdem wollte ich mich nicht auf einen Namen beschränken, der sich nur auf Kanutouren bezieht, man kann ja nie wissen, was



Fotos: Backstage-tourism (3)

ich noch alles so in Berlin entdecke.“ Über die bisher steigende Nachfrage an seinen jeweils von Anfang April bis Anfang Oktober durchgeführten Touren freut sich Paul Stresing sehr.

Um seine **Idee** zu testen, stellte er seine Touren einem anderen, schon mehrere Jahre tätigen Programmanbieter in Berlin vor. Dieser fand die Idee spannend und wollte mit seinen eigenen Guides eine Kostprobe. „So machte ich meine erste große Tour mit diesen ca. 25 Personen offiziell und war gespannt auf das Feedback“, erzählt Paul Stresing. „Man muss bedenken, dass die Gäste in dem Fall alles erfahrende Berlin-Experten waren. Jedenfalls war das Feedback nur positiv, was mich sehr gefreut hatte

und mir zeigte, dass meine Idee nun wirklich Potenzial zum Erfolg hatte.“ Seitdem besteht mit diesem anderen Programmanbieter eine enge Kooperation, die es Paul Stresing unter anderem ermöglicht, seine Touren nicht nur in deutscher und englischer Sprache anzubieten, denn das macht er selbst, sondern auch in vielen anderen Sprachen, wobei er diesbezüglich auf die entsprechenden Guides seines Kooperationspartners zurückgreifen kann.

„Wind of Change“ nennt sich die wöchentlich stattfindende, **öffentliche Tour**, an der hauptsächlich Einzelpersonen teilnehmen, die aber auch für Gruppen wie Schulklassen möglich ist. Bis zu vierzig Personen können bedient werden, wobei dann eine Auftei-

Erlebnispädagogische Klassenfahrten im Naturpark Saar-Hunsrück



**ERLEBNIS
WERKSTATT SAAR** e.V.

Kirchstraße 1 · 54441 Taben-Rodt
Tel.: 06582 / 914 044
Email: info@erlebniswerkstatt-saar.de

Standorte:

- Übernachtungshaus in Kell am See
- Outdoor-Camp in Taben-Rodt

www.erlebniswerkstatt-saar.de



HIER KANNST DU WAS ERLEBEN...



lung in zwei Gruppen erfolgt, da sonst zu viele Boote „auf einem Haufen“ wären.

Diese ca. dreistündige Tour startet auf der Insel Berlin, auch bekannt als Insel der Jugend, die vom Treptower Park über eine Fußgängerbrücke erreichbar

ist. Dann führt die Route über die Spree an zahlreichen Inseln und Buchten vorbei, durch das grüne Berlin. Eine abenteuerliche Fluchtgeschichte dreier Brüder, ein einstiges Fischerdorf und später DDR-Industriegebiet, ein Tunnel unter der Spree, der Stasiknast Rummelsburg, das ehemalige Rundfunkgelände der DDR und der Spreepark gehören unter anderem zum Inhalt dieser Tour. „Regelmäßig sind die Teilnehmer besonders davon beeindruckt, wie grün und wasserreich Berlin schon wenige Kilometer außerhalb des Stadtzentrums ist“, berichtet Paul Stresing.

Die **drei weiteren Touren** richten sich jeweils an Gruppen.

Bei der Tour „Walking on Water“ wird auf der Spree und auf Kanälen gepaddelt. Ein lokales Sprichwort sagt „Berlin ist aus dem Kahn gebaut“. Daher durchziehen, neben der Spree, etliche Kanäle das Stadtgebiet. Vor 150 Jahren konnten so frisch gebrannte Ziegelsteine und Holz am besten zu den Bauplätzen der rasant wachsenden Metropole transportiert werden. Diese Tour führt beispielsweise an den dreißig Meter hohen Männern aus Aluminium vorbei, an der Oberbaumbrücke mit zwei burgartigen Türmen im Stil der märkischen Backsteingotik und sogar vorbei an einem

heruntergekommenen Schiffswrack, wobei die Teilnehmer die unglaubliche Geschichte zu hören bekommen, wie dieses dort hinkam und warum es heute noch dort liegt.

Um eine Kombination von Kanu und Fahrrad geht es bei der Tour Bike and Boat. Geeignet ist diese Tour vor allem für größere Gruppen ab zwanzig Personen. Denn die Gruppe wird geteilt – die erste startet mit Fahrrädern und die zweite mit Kanus. Später wird getauscht.

Dann gibt es noch die Köpenicktour. „Eine der schönsten und vom Tourismus noch wenig entdeckten Gegenden Berlins ist der Bezirk Köpenick – berühmt durch den Kleinkriminellen Friedrich Wilhelm Voigt, der 1906 in der Verkleidung eines Hauptmanns die Köpenicker

Kontakt

Backstagetourism
 Baumschulenstraße 8a
 12437 Berlin
 Telefon 0163 - 7170846
 service@backstagetourism.com
 www.backstagetourism.com

Stadtkasse beschlagnahmt“, sagt Paul Stresing. „Die Köpenicker Altstadt liegt malerisch auf einer Halbinsel, umflossen von den Flüssen Spree und Dahme – anders als im Zentrum Berlins ist hier im Krieg nur wenig zerstört worden.“

Bevor eine Tour mit dem Kanu beginnt, erhalten die Teilnehmer eine **ausführliche Einweisung** und werden zudem mit Schwimmwesten ausgestattet. Rucksäcke können an der Kanustation an Land deponiert werden.

Zum Einsatz kommen leicht manövrierbare Kanadier-Kanus mit jeweils drei Sitzplätzen, wobei ein Kanu aber auch problemlos von nur zwei Personen gesteuert werden kann.

An interessanten Stellen auf der Tour „rücken“ die Kanus ganz dicht zusammen und die Guides berichten darüber, was am Ufer zu sehen ist. „Auch für Anfänger sind die Touren gut geeignet“, versichert Paul Stresing.

Konkretere Informationen zu den einzelnen Touren gibt es auf den Internetseiten des Anbieters.



Jugendherberge Schnett in Thüringen
 „Wir erstürmen den Gipfel“

Wir bieten unseren Gästen:

- **Programmbausteine** und spezifische Programme für alle Altersklassen
- **Langlauf- und Rodelausleihe** im Haus
- **Loipen und Rodelhang** direkt vor der Haustür
- **Skiarena** mit Lernland für Abfahrtslauf und Snowboard
- **Übernachtung mit VP ab 23,80 €**
- **Kennenlernpreise** für die Monate September - November

Tel., Fax: 036874/39532
 E-Mail: jh-schnett@djh-thueringen.de
 Weitere Informationen und Webcam unter: www.schnett.jugendherberge.de